

ZA-Archiv Nummer 3699

**Aids im öffentlichen Bewußtsein der
Bundesrepublik Deutschland 2001**

1. Zunächst einmal eine ganz allgemeine Frage: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Gesundheit – sehr zufrieden, zufrieden oder nicht zufrieden?
- sehr zufrieden 1
 zufrieden 2
 nicht zufrieden 3
 k.A. 4
2. Welches sind Ihrer Meinung nach die größten Probleme, die die Gesundheit der deutschen Bevölkerung bedrohen?
 NENNUNGEN BITTE IM TEXTFELD NOTIEREN
- Krebs 1
 Herz-Kreislauf 2
 andere Krankheiten 3
 falsche Ernährung 4
 Bewegungsmangel 5
 Alkohol 6
 Rauchen 7
 Stress, Hektik, Nervosität 8
 ungesunde Lebensführung allg. 9
 Drogen, Rauschgift 10
 Umweltbelastung 11
 vergiftete Lebensmittel 12
 Bedrohung durch Radioaktivität 13
 Medikamente 14
 Arbeitsbedingungen 15
 psychische Probleme 16
 AIDS 17
 Kosten 18
 Arbeitslosigkeit 19
 Einsparungen im Gesundheitswesen 20
 BSE 21
 Rückenbeschwerden,
 Wirbelsäulenleiden 22
 Übergewicht 23
 Sonstiges 97
 weiß nicht 98
 k.A. 99
3. Was sind Ihrer Meinung nach in der Bundesrepublik zurzeit die gefährlichsten Krankheiten?
 NENNUNGEN BITTE IM TEXTFELD NOTIEREN
- Krebs 1
 Herz-Kreislauf 2
 Allergie 3
 Rheuma 4
 Wirbelsäule, Bandscheiben 5
 psychische Probleme 6
 andere Krankheiten 7
 Sucht, Alkohol, Rauchen 8
 AIDS 9
 Hepatitis 10
 BSE 11
 Sonstiges 12
 weiß nicht 13
 k.A. 14
4. Können Sie mir sagen, was AIDS ist?
 ANTWORT IM ENTSPRECHENDEN FELD MARKIEREN U N D ANTWORT IM TEXTFELD EINGEBEN
- Krankheit allgemein 1
 Schwächung des
 Immunsystems 2
 Infektionskrankheit allg. 3
 sexuell übertragbare Krankheit 4
 Blutkrankheit 5
 Sonst., nicht bekannt 98
 K.A. 99
5. Wenn jemand die Krankheit AIDS bekommen hat, kann man diese Person dann heilen, oder verläuft AIDS immer tödlich?
- Immer tödlich 1
 teils tödlich, teils Heilung 2
 Heilung möglich 3
 weiß nicht 4
 K.A. 5

6. Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Situationen. Sagen Sie mir bitte jedesmal, ob da eine Gefahr besteht, sich mit AIDS anzustecken, oder ob da keine Gefahr besteht?
Wenn man mit AIDS-Infizierten am selben Arbeitsplatz zusammenarbeitet?
- Ansteckungsgefahr 1
keine Ansteckungsgefahr 2
weiß nicht 3
K.A. 4
7. Wenn man mit unbekanntem Partnern/Partnerinnen ungeschützt Geschlechtsverkehr hat - ich meine ohne Kondom?
- Ansteckungsgefahr 1
keine Ansteckungsgefahr 2
weiß nicht 3
K.A. 4
8. Wenn man einem AIDS-Kranken die Hand gibt?
- Ansteckungsgefahr 1
keine Ansteckungsgefahr 2
weiß nicht 3
K.A. 4
9. Wenn man in eine offene Wunde Blut bekommt, von jemandem, der mit AIDS infiziert ist?
- Ansteckungsgefahr 1
keine Ansteckungsgefahr 2
weiß nicht 3
K.A. 4
10. Wenn man ein öffentliches Schwimmbad besucht?
- Ansteckungsgefahr 1
keine Ansteckungsgefahr 2
weiß nicht 3
K.A. 4
11. Wenn man jemanden im Krankenhaus besucht?
- Ansteckungsgefahr 1
keine Ansteckungsgefahr 2
weiß nicht 3
K.A. 4
12. Wenn man beim Arzt oder im Krankenhaus eine Blutübertragung bekommt?
- Ansteckungsgefahr 1
keine Ansteckungsgefahr 2
weiß nicht 3
K.A. 4
13. Wenn sich Liebespaare küssen?
- Ansteckungsgefahr 1
keine Ansteckungsgefahr 2
weiß nicht 3
K.A. 4
14. Wenn man in einer Arztpraxis in Behandlung ist, in der auch AIDS-Kranke behandelt werden?
- Ansteckungsgefahr 1
keine Ansteckungsgefahr 2
weiß nicht 3
K.A. 4
15. Wenn sich jemand Heroin oder ähnliche Drogen spritzt - mit einer Nadel, die vorher schon andere Drogenabhängige benutzt haben?
- Ansteckungsgefahr 1
keine Ansteckungsgefahr 2
weiß nicht 3
K.A. 4

16. Kann jemand andere eigentlich mit AIDS anstecken, wenn diese Krankheit bei ihm noch nicht ausgebrochen ist, oder ist das nicht möglich?
- | | |
|--------------------|---|
| Ansteckung möglich | 1 |
| nicht möglich | 2 |
| weiß nicht | 3 |
| K.A. | 4 |
17. Der AIDS-Erreger HIV kann eine Ansteckung hervorrufen, wenn er in den Körper eines Gesunden gelangt. Können Sie mir sagen, auf welche Weise der Erreger in den Körper eindringen muss, damit es zu einer Ansteckung kommen kann?
ANTWORTEN BITTE IM TEXTFELD NOTIEREN
- | | |
|--------------------------------|----|
| GV | 1 |
| GV ungeschützt | 2 |
| GV Blutkontakt | 3 |
| GV Schleimhäute | 4 |
| Sperma | 5 |
| Schleimhaut | 6 |
| Speichel, Tränenflüssigkeit | 7 |
| Schweiß | 8 |
| Körperflüssigkeit allg. | 9 |
| Küsse allgemein | 10 |
| Küsse mit Blutkontakt | 11 |
| Blutkontakt, offene Wunden | 12 |
| Blutübertragung | 13 |
| Bluttransfusionen | 14 |
| unsaubere Nadeln bei Drogen | 15 |
| unsaubere Nadeln allgemein | 16 |
| Berührung von Aids-Infizierten | 17 |
| Blut allg., in Blutbahn | 18 |
| Sonstiges | 97 |
| weiß nicht | 98 |
| K.A. | 99 |
18. Man kann sich anstecken, wenn der Erreger ins Blut gelangt. Gibt es eigentlich einen medizinischen Test, mit dem man feststellen kann, ob man sich angesteckt hat, oder gibt es einen solchen Test nicht?
- | | |
|---------------|---|
| gibt es | 1 |
| gibt es nicht | 2 |
| weiß nicht | 3 |
| K.A. | 4 |
19. FALLS TEST BEKANNT
Haben Sie selbst schon einmal einen HIV-Antikörpertest, den sogenannten AIDS-Test, bei sich machen lassen?
- | | |
|------|---|
| ja | 1 |
| nein | 2 |
| K.A. | 3 |
20. FALLS TEST GEMACHT
Wie oft haben Sie bisher einen HIV-Antikörpertest - den sogenannten AIDS-Test - gemacht?
- | | |
|-----------------|---|
| 1 mal | 1 |
| 2 mal | 2 |
| 3 mal | 3 |
| 4 mal | 4 |
| 5 mal | 5 |
| 6 mal | 6 |
| 7 mal und öfter | 7 |
| K.A. | 8 |
21. FALLS TEST GEMACHT
Wann haben sie z u l e t z t einen HIV-Anitkörpertest, also einen AIDS-Test, bei sich machen lassen?
KATEGORIEN BIS ZUR ZUTREFFENDEN ANTWORT VORLESEN
- | | |
|---------------------------|---|
| in den letzten 3 Monaten | 1 |
| in den letzten 6 Monaten | 2 |
| in den letzten 12 Monaten | 3 |
| in den letzten 2 Jahren | 4 |
| in den letzten 5 Jahren | 5 |
| oder ist das länger her | 6 |
| K.A. | 7 |

22. FALLS TEST GEMACHT
Wo (überall) haben Sie den (einen) HIV-Antikörpertest (AIDS-Test) machen lassen?
ALLE KATEGORIEN VORLESEN
- | | |
|-----------------------------|---|
| beim Gesundheitsamt | 1 |
| beim Hausarzt | 2 |
| anlässlich einer Blutspende | 3 |
| beim Krankenhausarzt | 4 |
| NICHT VORLESEN: Sonstiges | 5 |
| k.A. | 6 |
23. Was sagt ein positives Ergebnis dieses Tests, des sogenannten HIV-Antikörper-Tests aus: dass man an AIDS erkrankt ist, dass man das AIDS-Virus im Körper hat, oder dass man gegen AIDS immun ist?
- | | |
|----------------------|---|
| an AIDS erkrankt | 1 |
| AIDS-Virus im Körper | 2 |
| Immunität | 3 |
| weiß nicht | 4 |
| K.A. | 5 |
24. Mit dem HIV-Antikörpertest können Ärzte feststellen, ob jemand das HIV-Virus im Blut hat, also HIV-positiv ist. Gibt es eigentlich auch äußerlich sichtbare Zeichen, an denen auch Nichtmediziner erkennen können, ob jemand HIV-positiv ist, oder lässt sich das äußerlich nicht erkennen?
- | | |
|---|---|
| es gibt äußerlich sichtbare Zeichen für HIV-positiv | 1 |
| HIV-positiv lässt sich äußerlich nicht erkennen | 2 |
| weiß nicht | 3 |
| k.A. | 4 |
25. Glauben Sie, dass Sie im nächsten halben Jahr persönlich jemanden kennenlernen könnten, der oder die HIV-positiv ist? Ist das...
KATEGORIEN VORLESEN
- | | |
|-------------------------|---|
| ziemlich wahrscheinlich | 1 |
| wenig wahrscheinlich | 2 |
| oder unwahrscheinlich | 3 |
| K.A. | 4 |
26. Kennen Sie jemanden persönlich, von dem Sie wissen, dass er oder sie sich mit dem HIV-Virus angesteckt hat oder dass er AIDS-krank ist?
- | | |
|------|---|
| ja | 1 |
| nein | 2 |
| K.A. | 3 |
27. Was würden Sie jemandem raten, dessen Freundin der Freund sich mit AIDS angesteckt hat: Sollte er sich von diesem Menschen zurückziehen, sollte er sich wie gewohnt verhalten, oder sollte er sich mehr um ihn kümmern?
- | | |
|--------------------------|---|
| sich zurückziehen | 1 |
| wie gewohnt verhalten | 2 |
| sich mehr um ihn kümmern | 3 |
| weiß nicht | 4 |
| K.A. | 5 |
28. Haben Sie sich schon einmal Sorgen gemacht, dass in Ihrem eigenen Bekanntenkreis jemand an AIDS erkranken könnte, oder bisher noch nicht?
- | | |
|------|---|
| ja | 1 |
| nein | 2 |
| k.A. | 3 |
29. Haben Sie sich auch schon einmal Sorgen gemacht, ob Sie selbst an AIDS erkranken könnten, oder bisher noch nicht?
- | | |
|------|---|
| ja | 1 |
| nein | 2 |
| k.A. | 3 |
30. FALLS JA
Wann haben Sie sich zuletzt Sorgen gemacht: Im letzten halben Jahr, im letzten Jahr oder ist das länger her?
- | | |
|------------------------|---|
| im letzten halben Jahr | 1 |
| im letzten Jahr | 2 |
| länger her | 3 |
| K.A. | 4 |

31. Man kann ja heute ganz offen auch über alle sexuellen Dinge reden. Glauben Sie, dass bei Ihnen persönlich die Gefahr bestehen könnte, dass Sie sich beim Geschlechtsverkehr mit AIDS anstecken, oder ist das ziemlich unwahrscheinlich?
- | | |
|------------------|---|
| möglich | 1 |
| unwahrscheinlich | 2 |
| weiß nicht | 3 |
| K.A. | 4 |
32. Darf ich Sie jetzt nach Ihrem Alter fragen?
In welchem Jahr sind Sie geboren?
- +++++-----+
33. Wie haben Sie sich in den letzten Wochen hauptsächlich über AIDS informiert?
KATEGORIEN VORLESEN UND MARKIEREN
- | | |
|--|----|
| Berichte in Zeitungen und Illustrierten über AIDS | 1 |
| Zeitungsanzeigen über AIDS | 2 |
| Bücher | 3 |
| AIDS -Fernsehspots | 4 |
| Fernsehsendungen über AIDS | 5 |
| Rudiosendungen über AIDS | 6 |
| Brosch. staatl. Organisationen | 7 |
| Broschüren and. Organisationen beim Gesundheitsamt | 9 |
| Arzt | 10 |
| Beratung anderer Organisationen | 11 |
| Gespräche mit Bekannten | 12 |
| Gespräche mit Familienmitgl. | 13 |
| Vorträge, Lehrveranstaltungen | 14 |
| NICHT VORLESEN:
überhaupt nicht informiert | 15 |
| K.A. | 16 |
34. Wie oft unterhalten Sie sich in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis über AIDS: häufig, gelegentlich, selten oder nie?
- | | |
|--------------|---|
| häufig | 1 |
| gelegentlich | 2 |
| selten | 3 |
| nie | 4 |
| K.A. | 5 |
35. Sind S I E schon einmal von jemandem um Rat gefragt worden, wie man sich vor AIDS schützen kann?
- | | |
|------|---|
| ja | 1 |
| nein | 2 |
| k.A. | 3 |
36. Haben Sie schon einmal Broschüren der Gesundheitsbehörden über AIDS gelesen?
- | | |
|------------|---|
| ja | 1 |
| nein | 2 |
| weiß nicht | 3 |
| k.A. | 4 |
37. FALLS JA
Eine oder mehrere?
- | | |
|------------|---|
| eine | 1 |
| mehrere | 2 |
| weiß nicht | 3 |
| K.A. | 4 |
38. FALLS JA
Wann haben Sie zuletzt eine Broschüre von Gesundheitsbehörden über AIDS gelesen - in den letzten 3 Monaten, in den letzten 12 Monaten oder ist das länger her?
- | | |
|------------|---|
| 3 Monate | 1 |
| 12 Monate | 2 |
| länger her | 3 |
| K.A. | 4 |

39. Wann haben Sie zuletzt im Fernsehen kurze Filmeinblendungen mit AIDS-Aufklärung gesehen, ich meine die AIDS-Fernsehsots - in den letzten 3 Monaten, in den letzten 12 Monaten, ist das länger her oder noch nie?

3 Monate 1
12 Monate 2
länger her 3
noch nie 4
K.A. 5

40. Wann haben Sie zuletzt im Kino einen kurzen Werbefilm mit AIDS-Aufklärung gesehen: in den letzten 3 Monaten, in den letzten 12 Monaten, ist das länger her oder noch nie?

3 Monate 1
12 Monate 2
länger her 3
noch nie 4
K.A. 5

41. Und wann haben Sie zuletzt in Zeitungen und Illustrierten eine Anzeige mit AIDS-Aufklärung gesehen - in den letzten 3 Monaten, in den letzten 12 Monaten, ist das länger her oder noch nie?

3 Monate 1
12 Monate 2
länger her 3
noch nie 4
K.A. 5

42. Wann haben Sie zuletzt an einem Vortrag, einer Informations- oder Unterrichtsveranstaltung über AIDS teilgenommen - in den letzten 3 Monaten, in den letzten 12 Monaten, ist das länger her oder noch nie?

3 Monate 1
12 Monate 2
länger her 3
noch nie 4
K.A. 5

43. FALLS TEILGENOMMEN
Fand diese Information über AIDS im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung oder im Betrieb, im Schulunterricht oder wo sonst statt?

öffentliche Veranstaltung 1
Betrieb 2
Schulunterricht 3
Sonstiges 97
weiß nicht 98
K.A. 99

44. 16 BIS 44 JAHRE
Wenn Sie an Ihre Schulzeit denken, wurde das Thema AIDS bei Ihnen in der Schule behandelt?

ja 1
nein 2
k.A. 3

45. 16 BIS 44 JAHRE
WENN AIDS IN DER SCHULE BEHANDELT
Erinnern Sie sich doch bitte einmal daran, in welchen Fächern oder Kursen das Thema AIDS in der Schule behandelt wurde?

Biologie 1
Sozialkunde, Gesellschaftslehre, Politik 2
Psychologie, Pädagogik 3
Religion, Ethik 4
Erdkunde 5
Deutsch 6
Englisch, Französisch 7
in einem anderen Fach oder
oder Kurs --> TEXTFELD 8
weiß nicht 9
k.A. 10

46. Haben Sie in Ihrer Schule an einer besonderen Veranstaltung zur AIDS-Aufklärung teilgenommen?

ja 1
nein 2
weiß nicht 3
K.A. 4

47. Wie viele Stunden insgesamt wurde das Thema AIDS in der Schule behandelt? (Wie viele ungefähr?): weniger als eine Stunde, eine Stunde, zwei Stunden, drei bis sechs Stunden, sechs bis zehn Stunden oder mehr als zehn Stunden?

weniger als eine Stunde 1
eine Stunde 2
zwei Stunden 3
drei bis sechs Stunden 4
sechs bis zehn Stunden 5
mehr als zehn Stunden 6
weiß nicht 7
k.A. 8

48. Wie viel haben Sie im Schulunterricht darüber erfahren, wie Sie sich vor einer Ansteckung mit AIDS schützen können: sehr viel, viel, etwas, wenig, gar nichts?

sehr viel 1
viel 2
etwas 3
wenig 4
gar nichts 5
weiß nicht 6
k.A. 7

49. Wann haben Sie sich zuletzt im Internet über AIDS informiert – in den letzten 3 Monaten, in den letzten 12 Monaten, ist das länger her oder noch nie?

3 Monate 1
12 Monate 2
länger her 3
noch nie 4
K.A. 5

50. Haben Sie schon einmal auf Plakatwänden, Litfaßsäulen oder an Haltestellen Plakate zum Thema AIDS gesehen? Ich meine die Plakate, auf denen Kondome in bunten Farben z.B. als Brille, Globus oder als Jahreszahl 2000 zu sehen sind. Außerdem ist auf den Plakaten das Motto „Gib AIDS keine Chance“ und die Aufforderung „mach's mit“ zu lesen.

gesehen 1
nicht gesehen 2
weiß nicht 3
K.A. 4

51. FALLS GESEHEN

Wann haben Sie zuletzt eines dieser Plakate gesehen: in den letzten 3 Monaten, in den letzten 12 Monaten oder ist da länger her?

3 Monate 1
12 Monate 2
länger her 3
K.A. 4

52. FALLS PLAKATE IN DEN LETZTEN 12 MONATEN GESEHEN

Wie gut sind Ihrer Meinung nach diese „mach's mit“-Plakate geeignet, mehr Menschen dazu zu bringen, dass sie sich beim Sex vor einer möglichen Ansteckung mit AIDS schützen: sehr gut, gut, einigermaßen, nicht so gut oder überhaupt nicht?

sehr gut 1
gut 2
einigermaßen 3
nicht so gut 4
überhaupt nicht 5
weiß nicht 6
K.A. 7

53. FALLS PLAKATE IN DEN LETZTEN 12 MONATEN GESEHEN
Auf den „mach's mit“-Plakaten wird in Form von sexuellen Anspielungen darauf hingewiesen, dass man sich vor allem beim Sex vor möglichen Ansteckungen schützen soll. Sind diese sexuellen Anspielungen Ihrer Meinung nach zu deutlich, sind sie nicht deutlich genug oder gerade richtig?
- zu deutlich 1
nicht deutlich genug 2
gerade richtig 3
weiß nicht 4
K.A. 5
54. FALLS PLAKATE IN DEN LETZTEN 12 MONATEN GESEHEN
Haben Sie persönlich schon einmal eines der „mach's mit“-Plakate als anstößig empfunden oder bisher noch nicht?
- ja, als anstößig empfunden 1
nein, bisher noch nicht 2
K.A. 3
55. WENN JA
Können Sie bitte ungefähr beschreiben, welches das war?
NENNUNGEN BITTE WÖRTLICH NOTIEREN
- weiß nicht 1
K.A. 2
56. WENN JA
Was hat an diesem Plakat besonders gestört?
NENNUNGEN BITTE WÖRTLICH NOTIEREN
- weiß nicht 1
K.A. 2
57. FALLS PLAKATE IN DEN LETZTEN 12 MONATEN GESEHEN
Sind Sie dafür, dass in der nächsten Zeit weitere „mach's mit“-Plakate gezeigt werden, oder sind Sie dagegen?
- dafür 1
dagegen 2
K.A. 3
58. Haben Sie die bunten, runden Kondom-Symbole mit der Aufforderung „mach's mit“ außer auf Großplakaten sonst noch irgendwo gesehen?
- auf Postkarten 1
auf Aufklebern 2
in Zeitungsanzeigen 3
auf Notizblöcken 4
auf Stofftaschen 5
auf kleineren Plakaten 6
habe Kondomsymbole überhaupt nicht gesehen 7
sonstige Nennungen 8
weiß nicht 9
k.A. 10
59. Haben Sie im Radio schon einmal kurze Werbespots gehört, in denen es um den Schutz vor AIDS mit Kondomen geht. Ich meine Radio-Spots, in denen die Slogans „Kondome schützen“ und „Mach's mit“ vorkommen?
- ja, gehört 1
nein, nicht gehört 2
k.A. 3
60. FALLS GEHÖRT
Wann haben Sie diese „mach's mit“-Spots im Radio zuletzt gehört: in den letzten 3 Monaten, in den letzten 12 Monaten oder ist das länger her?
- 3 Monate 1
12 Monate 2
länger her 3
K.A. 4
61. Kennen Sie eine für die Bundesrepublik zentrale Stelle, wo man sich telefonisch über AIDS beraten lassen kann?
- ja 1
nein 2
weiß nicht 3
K.A. 4

62. FALLS JA
In welcher Stadt müsste man da anrufen?
- | | |
|------------|---|
| Köln | 1 |
| anderswo | 2 |
| weiß nicht | 3 |
| K.A. | 4 |
63. Was würden Sie sagen, wie gut sind Sie über AIDS informiert: Sehr gut, eher gut, eher schlecht oder gar nicht?
- | | |
|---------------|---|
| sehr gut | 1 |
| eher gut | 2 |
| eher schlecht | 3 |
| gar nicht | 4 |
| weiß nicht | 5 |
| K.A. | 6 |
64. Wir möchten gerne wissen, worüber Sie in Zukunft weiter informiert und aufgeklärt werden möchten. Interessiert Sie das Thema "Wie man sich vor Ansteckung mit dem Aids-Virus schützt": sehr, etwas, weniger oder überhaupt nicht?
- | | |
|-----------------|---|
| sehr | 1 |
| etwas | 2 |
| weniger | 3 |
| überhaupt nicht | 4 |
| K.A. | 5 |
65. Wie sehr interessieren Sie sich für Berichte über die Lebenssituation von Aids-Kranken und -Infizierten: sehr, etwas, weniger oder überhaupt nicht?
- | | |
|-----------------|---|
| sehr | 1 |
| etwas | 2 |
| weniger | 3 |
| überhaupt nicht | 4 |
| K.A. | 5 |
66. Und Berichte über die medizinische Erforschung der Krankheit Aids: Interessiert Sie das sehr, etwas, weniger oder überhaupt nicht?
- | | |
|-----------------|---|
| sehr | 1 |
| etwas | 2 |
| weniger | 3 |
| überhaupt nicht | 4 |
| K.A. | 5 |
67. Wie häufig nutzen Sie die folgenden Medien? Sagen Sie mir bitte jeweils, ob täglich, 4- bis 5mal in der Woche, 2- bis 3mal in der Woche, 1mal in der Woche, 2- bis 3mal im Monat, 1mal im Monat, seltener oder nie?
Tageszeitungen
- | | |
|-----------------------|----|
| täglich | 1 |
| 4- bis 5mal die Woche | 2 |
| 2- bis 3mal die Woche | 3 |
| 1mal in der Woche | 4 |
| 2- bis 3mal im Monat | 5 |
| 1mal im Monat | 6 |
| seltener | 7 |
| nie | 8 |
| weiß nicht | 9 |
| k.A. | 10 |
68. politische Wochenzeitungen und Wochenzeitschriften, wie z.B. Spiegel, Focus, Die Zeit, Die Woche
- | | |
|-----------------------|----|
| täglich | 1 |
| 4- bis 5mal die Woche | 2 |
| 2- bis 3mal die Woche | 3 |
| 1mal in der Woche | 4 |
| 2- bis 3mal im Monat | 5 |
| 1mal im Monat | 6 |
| seltener | 7 |
| nie | 8 |
| weiß nicht | 9 |
| k.A. | 10 |

69. Illustrierte

täglich	1
4- bis 5mal die Woche	2
2- bis 3mal die Woche	3
1mal in der Woche	4
2- bis 3mal im Monat	5
1mal im Monat	6
seltener	7
nie	8
weiß nicht	9
k.A.	10

70. Fernsehen

täglich	1
4- bis 5mal die Woche	2
2- bis 3mal die Woche	3
1mal in der Woche	4
2- bis 3mal im Monat	5
1mal im Monat	6
seltener	7
nie	8
weiß nicht	9
k.A.	10

71. Radio

täglich	1
4- bis 5mal die Woche	2
2- bis 3mal die Woche	3
1mal in der Woche	4
2- bis 3mal im Monat	5
1mal im Monat	6
seltener	7
nie	8
weiß nicht	9
k.A.	10

72. Kino

täglich	1
4- bis 5mal die Woche	2
2- bis 3mal die Woche	3
1mal in der Woche	4
2- bis 3mal im Monat	5
1mal im Monat	6
seltener	7
nie	8
weiß nicht	9
k.A.	10

73. Internet

täglich	1
4- bis 5mal die Woche	2
2- bis 3mal die Woche	3
1mal in der Woche	4
2- bis 3mal im Monat	5
1mal im Monat	6
seltener	7
nie	8
weiß nicht	9
k.A.	10

74. WENN INTERNETNUTZUNG MIND. SELTEN ODER WEISS NICHT/K.A.

Nutzen Sie das Internet bzw. World Wide Web ausschließlich beruflich bzw. für Ihre Ausbildung, ausschließlich privat oder sowohl beruflich als auch privat?

ausschließlich beruflich	
bzw. für Ausbildung	1
ausschließlich privat	2
sowohl beruflich	
als auch privat	3
k.A.	4

75. 16 BIS 65 JAHRE
Sehen Sie die nächsten Fragen bitte rein theoretisch: Ich nenne Ihnen jetzt einmal einige Situationen, die am Beginn einer neuen Liebesbeziehung vorkommen können.
Nehmen wir einmal an, in einer neuen Liebesbeziehung würde der Partner/die Partnerin wünschen, ohne Kondom mit Ihnen zu schlafen. Würden Sie zustimmen oder nicht zustimmen?
FALLS EINWAND: NEUE BEZIEHUNG KOMMT NICHT IN FRAGE O.Ä.:
WIR MÖCHTEN EINMAL AN EINEM BEISPIEL ERFAHREN, WIE IHRE MEINUNG DAZU IST.
- zustimmen 1
nicht zustimmen 2
weiß nicht 3
K.A. 4
76. 16 BIS 65 JAHRE
Wenn der Partner/die Partnerin wünscht, nur mit Kondom mit Ihnen zu schlafen: würden Sie zustimmen oder nicht zustimmen?
- zustimmen 1
nicht zustimmen 2
weiß nicht 3
K.A. 4
77. 16 BIS 65
Würden Sie am Beginn einer neuen Liebesbeziehung von sich aus vorschlagen, Kondome zu benutzen?
- ja 1
nein 2
weiß nicht 3
K.A. 4
78. 16 BIS 65 JAHRE
Wenn man am Beginn einer neuen Liebesbeziehung den Partner/Partnerin überzeugen möchte, Kondome zu benutzen, halten Sie persönlich das für schwierig oder für nicht so schwierig?
- schwierig 1
nicht so schwierig 2
weiß nicht 3
K.A. 4
79. 16 BIS 65 JAHRE
Was würden Ihrer Meinung nach die meisten Leute tun, wenn am Beginn einer neuen Liebesbeziehung der Vorschlag käme, Kondome zu benutzen? Würden die meisten Leute zustimmen, Kondome zu benutzen, oder würden da nur wenige zustimmen?
- die meisten würden zustimmen 1
nur wenige würden zustimmen 2
weiß nicht 3
K.A. 4
80. 16 BIS 65 JAHRE
Könnten Sie sich vorstellen, dass Sie irgendwann in den nächsten Monaten jemanden kennenlernen, mit dem Sie intim werden, oder können Sie sich das nicht vorstellen?
- ja 1
nein 2
weiß nicht 3
K.A. 4
81. 16 BIS 65 JAHRE
FALLS ZUKÜNFTIGE BEKANNTSCHAFT
Würden Sie dann vorher das Thema AIDS ansprechen oder lieber nicht?
- ja 1
nein 2
weiß nicht 3
K.A. 4
82. 16 BIS 65 JAHRE
Die Menschen sind ja in ihren sexuellen Gewohnheiten sehr verschieden. Manche sind aktiver, manche weniger aktiv, und jeder hat in seinem Leben auch Zeiten, in denen in sexueller Hinsicht gar nichts passiert. Wie ist das bei Ihnen: Sind Sie in den letzten 12 Monaten mit jemandem intim gewesen?
- ja 1
nein 2
K.A. 3

83. 16 BIS 65 JAHRE
FALLS KEIN GESCHLECHTSVERKEHR ODER KEINE ANGABE
In welchem Alter hatten Sie zum ersten Mal Geschlechtsverkehr?
- | | | | |
|-----------------------|---|-----------------|---|
| 18 Jahre oder jünger | 1 | stimme zu | 1 |
| älter als 18 Jahre | 2 | stimme nicht zu | 2 |
| bisher noch keinen GV | 3 | weiß nicht | 3 |
| K.A. | 4 | K.A. | 4 |
84. 16 BIS 65 JAHRE
FALLS GESCHLECHTSVERKEHR IN DEN LETZTEN 12 MONATEN
Innerhalb eines Jahres kann es ja durchaus möglich sein, dass man mehrere Partner hat, und viele Menschen haben gelegentlich auch einmal eine Zufallsbekanntschaft, mit der man intim wird. Hatten Sie in den letzten 12 Monaten **m e h r** als einen Partner, mit dem Sie intim waren, ich meine, mit dem Sie Geschlechtsverkehr hatten?
- | | | | |
|------|---|------|---|
| ja | 1 | ja | 1 |
| nein | 2 | nein | 2 |
| K.A. | 3 | K.A. | 3 |
85. 16 BIS 65 JAHRE
FALLS GESCHLECHTSVERKEHR MIT MEHREREN PARTNERN IN DEN LETZTEN 12 MONATEN
Sagen Sie mir bitte auch noch:
Mit wie vielen Partnern hatten Sie in den letzten 12 Monaten Geschlechtsverkehr?
- | | | | |
|-------------------------------|----|--------------|---|
| 2 Partner insgesamt | 1 | immer | 1 |
| 3 Partner insgesamt | 2 | häufig | 2 |
| 4 Partner insgesamt | 3 | gelegentlich | 3 |
| 5 Partner insgesamt | 4 | nie | 4 |
| 6 Partner insgesamt | 5 | K.A. | 5 |
| 7 Partner insgesamt | 6 | | |
| 8 Partner insgesamt | 7 | | |
| 9 Partner insgesamt | 8 | | |
| 10 und mehr Partner insgesamt | 9 | | |
| K.A. | 10 | | |
86. 16 BIS 65 JAHRE
Manche Menschen sagen, dass die Benutzung von Kondomen die Stimmung bei der Liebe zerstört: Stimmen Sie persönlich dieser Ansicht zu, oder stimmen Sie nicht zu?
- | | | | |
|-----------------|---|-----------------|---|
| stimme zu | 1 | stimme zu | 1 |
| stimme nicht zu | 2 | stimme nicht zu | 2 |
| weiß nicht | 3 | weiß nicht | 3 |
| K.A. | 4 | K.A. | 4 |
87. 16 BIS 65 JAHRE
FALLS JEMALS GESCHLECHTSVERKEHR
Haben Sie schon Erfahrungen im Gebrauch eines Kondoms gemacht?
- | | | | |
|------|---|------|---|
| ja | 1 | ja | 1 |
| nein | 2 | nein | 2 |
| K.A. | 3 | K.A. | 3 |
88. 16 BIS 65 JAHRE
FALLS ERFAHRUNGEN MIT KONDOM
Wie oft haben Sie in der letzten Zeit beim Geschlechtsverkehr ein Kondom verwendet: Immer, häufig, gelegentlich oder nie?
- | | | | |
|--------------|---|--------------|---|
| immer | 1 | immer | 1 |
| häufig | 2 | häufig | 2 |
| gelegentlich | 3 | gelegentlich | 3 |
| nie | 4 | nie | 4 |
| K.A. | 5 | K.A. | 5 |
89. 16 BIS 65 JAHRE
FALLS MINDESTENS GELEGENTLICH KONDOM VERWENDET
Es gibt ja verschiedene Gründe, warum man Kondome verwenden kann. Was trifft da bei Ihnen zu?
ANTWORTEN VORLESEN
MEHRFACHNENNUNGEN!
- | | | | |
|----------------------------|---|----------------------------|---|
| Empfängnisverhütung | 1 | Empfängnisverhütung | 1 |
| Schutz Ansteckung AIDS | 2 | Schutz Ansteckung AIDS | 2 |
| Schutz andere Ansteckungen | 3 | Schutz andere Ansteckungen | 3 |
| K.A. | 4 | K.A. | 4 |

90. 16 BIS 65 JAHRE
FALLS JEMALS GESCHLECHTSVERKEHR
Ist es Ihnen irgendwann schon einmal passiert, also auch früher, dass Sie mit einem unbekanntem Partner/Partnerin einfach so geschlafen haben - weil Sie Lust darauf hatten?
- ja 1
nein 2
weiß nicht 3
K.A. 4
91. 16 BIS 65 JAHRE
FALLS MIT UNBEKANNTEM PARTNER
GESCHLAFEN
Und ist das auch in den letzten 12 Monaten einmal vorgekommen?
- ja 1
nein 2
K.A. 3
92. 16 BIS 65 JAHRE
FALLS DIE LETZTEN 12 MONATE MIT
UNBEKANNTEM PARTNER GESCHLAFEN
Haben Sie da ein Kondom verwendet - immer, manchmal oder nie?
- immer 1
manchmal 2
nie 3
K.A. 4
93. AN ALLE
Würden Sie sagen, dass Sie sich in sexuellen Dingen mehr vorsehen, weil man sich möglicherweise mit AIDS anstecken könnte, oder leben Sie eigentlich so wie bisher?
- vorsichtiger geworden 1
lebe so wie bisher 2
weiß nicht 3
K.A. 4
94. Würden Sie persönlich bei der Betreuung von Menschen, die sich mit AIDS angesteckt haben, helfen oder nicht?
- ja 1
nein 2
weiß nicht 3
K.A. 4
95. Halten Sie es für richtig oder nicht richtig, wenn man dafür sorgt, dass alle AIDS-Kranken mit niemandem sonst in Berührung kommen - mit Ausnahme des medizinischen Personals und der Angehörigen?
- richtig 1
nicht richtig 2
weiß nicht 3
K.A. 4
96. Würden Sie sagen, dass Sie wissen, wie man sich vor AIDS schützen kann, oder fühlen Sie sich da noch unsicher?
- weiß Bescheid 1
fühle mich unsicher 2
K.A. 3
97. Geschlecht
- männlich 1
weiblich 2
98. Sind Sie verheiratet?
- ja 1
nein 2
K.A. 3
99. FALLS VERHEIRATET
Und leben Sie auch mit Ihrem Ehepartner zusammen?
- ja 1
nein 2
K.A. 3
100. FALLS LEDIG ODER GETRENNT LEBEND
Haben Sie einen festen Partner?
- ja 1
nein 2
K.A. 3

101. FALLS FESTER PARTNER
Wohnen Sie mit Ihrem Partner zusammen?
- ja 1
nein 2
K.A. 3
102. 16 BIS 65 JAHRE
FALLS FESTER PARTNER/PARTNERIN ODER
ZUSAMMENLEBEND
Ist Ihre Partnerschaft auch eine sexuelle Beziehung?
- ja 1
nein 2
K.A. 3
103. 16 BIS 65 JAHRE
FALLS FESTER PARTNER/PARTNERIN ODER
ZUSAMMENLEBEND
Wie lange sind Sie mit Ihrem jetzigen Partner/Partnerin zusammen?
- bis 3 Monate 1
4 bis 6 Monate 2
7 bis 12 Monate 3
13 bis 24 Monate 4
(länger als) 2 bis 5 Jahre 5
6 und mehr Jahre 6
K.A. 7
104. 16 BIS 65 JAHRE
FALLS FESTER PARTNER/PARTNERIN ODER
ZUSAMMENLEBEND
Was glauben Sie: Werden Sie in zwei Jahren noch mit Ihrem Partner zusammensein? Würden Sie sagen:
KATEGORIEN BITTE NENNEN!
- ganz bestimmt 1
wahrscheinlich ja 2
wahrscheinlich nicht 3
ganz bestimmt nicht 4
K.A. 5
105. 16 BIS 65 JAHRE
Wann haben Sie zuletzt eine neue sexuelle Beziehung mit jemandem angefangen? War das zuletzt in den letzten 12 Monaten, in den letzten 5 Jahren oder ist das länger her? Denken Sie dabei bitte auch an ganz kurze sexuelle Beziehungen.
- 12 Monate 1
5 Jahre 2
länger her 3
nie 4
K.A. 5
106. WENN IN DEN LETZTEN 12 MONATEN
Haben Sie am Anfang dieser Beziehung mit Ihrem neuen Partner/Ihrer neuen Partnerin über AIDS gesprochen?
- ja 1
nein 2
K.A. 3
107. FALLS ÜBER AIDS GESPROCHEN
Auch über den Gebrauch von Kondomen?
- ja 1
nein 2
K.A. 3
108. FALLS JA
Und haben Sie es auch benutzt?
- ja 1
nein 2
K.A. 3
109. FALLS NICHT ÜBER AIDS ODER DEN
GEBRAUCH VON KONDOMEN GESPROCHEN
Haben Sie - evtl. auch nur am Anfang der Beziehung - Kondome verwendet?
- ja 1
nein 2
K.A. 3

110. 16 BIS 65 JAHRE
Wissen Sie, wie Sie ein Kondom richtig handhaben müssen, damit eine Ansteckung verhindert wird?
- ja 1
nein 2
K.A. 3
111. 16 BIS 65 JAHRE
Glauben Sie, dass das Material der heute gebräuchlichen Marken-Kondome ausreichend vor dem AIDS-Virus schützt oder bietet das Material keinen ausreichenden Schutz?
- Material schützt 1
kein ausreichender Schutz 2
weiß nicht 3
K.A. 4
112. 16 BIS 65 JAHRE
Es gibt Menschen, die einen körperlichen Widerwillen gegen das Kondom empfinden. Würden Sie das von sich selbst sagen, oder würden Sie das nicht sagen?
- ja, selbst Widerwillen 1
nein, nicht sagen 2
weiß nicht 3
K.A. 4
113. 16 BIS 65 JAHRE
Haben Sie zur Zeit Kondome zu Hause oder in Ihrer Tasche?
- ja 1
nein 2
K.A. 3
114. 16 BIS 65 JAHRE
In welchem Jahr haben Sie zuletzt eine Urlaubsreise gemacht: 2001, 2000, 1999 oder ist das länger her?
- 2001 1
2000 2
1999 3
länger her 4
K.A. 5
115. 16 BIS 65 JAHRE
FALLS URLAUB 2001, 2000, 1999
Haben Sie in den letzten drei Jahren im Urlaub einmal oder mehrmals jemanden kennengelernt, mit dem Sie auch sexuelle Beziehungen, ich meine Geschlechtsverkehr, hatten?
- ja, einmal 1
ja, mehrmals 2
nein 3
K.A. 4
116. 16 BIS 65 JAHRE
FALLS SEXUALKONTAKTE IM URLAUB 2001, 2000 ODER 1999
Wie oft haben Sie da Kondome verwendet: Immer, häufig, gelegentlich oder nie?
- immer 1
häufig 2
gelegentlich 3
nie 4
K.A. 5
117. 16 BIS 65 JAHRE
FALLS JEMALS GESCHLECHTSVERKEHR
Als Sie das letzte Mal Geschlechtsverkehr hatten, haben Sie da ein Kondom verwendet?
- ja 1
nein 2
K.A. 3
118. Haben Sie schon von den neuen Aids-Behandlungsmethoden gehört, wie die Dreifachkombinationstherapie oder die Behandlung mit Proteasehemmern?
- ja 1
nicht sicher 2
nein 3
k.A. 4
- WENN NICHT NEIN
Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von Behauptungen über die neuen AIDS-Behandlungsmethoden (Dreifachkombinationstherapie, Behandlung mit Proteasehemmern). Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie mit der Aussage voll und ganz einverstanden sind, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder gar nicht einverstanden sind.

119. WENN VON NEUEN BEHANDLUNGSMETHODEN GEHÖRT ODER NICHT SICHER ODER K.A.

Mit den neuen Behandlungsmethoden ist es möglich, länger mit dem HIV-Virus zu leben.

- voll und ganz einverstanden 1
- eher einverstanden 2
- eher nicht einverstanden 3
- gar nicht einverstanden 4
- weiß nicht, keine Meinung 5
- k.A. 6

120. WENN VON NEUEN BEHANDLUNGSMETHODEN GEHÖRT ODER NICHT SICHER ODER K.A.

Mit den neuen Behandlungsmethoden ist es möglich, endgültig von Aids geheilt zu werden.

- voll und ganz einverstanden 1
- eher einverstanden 2
- eher nicht einverstanden 3
- gar nicht einverstanden 4
- weiß nicht, keine Meinung 5
- k.A. 6

121. WENN VON NEUEN BEHANDLUNGSMETHODEN GEHÖRT ODER NICHT SICHER ODER K.A.

Mit den neuen Behandlungsmethoden ist es möglich, dass die behandelten HIV-Positiven den Aids-Virus nicht mehr übertragen.

- voll und ganz einverstanden 1
- eher einverstanden 2
- eher nicht einverstanden 3
- gar nicht einverstanden 4
- weiß nicht, keine Meinung 5
- k.A. 6

122. WENN VON NEUEN BEHANDLUNGSMETHODEN GEHÖRT ODER NICHT SICHER ODER K.A.

Dank den neuen Behandlungsmethoden haben die Leute im allgemeinen weniger Angst, vom HIV-Virus infiziert zu sein oder zu werden.

- voll und ganz einverstanden 1
- eher einverstanden 2
- eher nicht einverstanden 3
- gar nicht einverstanden 4
- weiß nicht, keine Meinung 5
- k.A. 6

123. WENN VON NEUEN BEHANDLUNGSMETHODEN GEHÖRT ODER NICHT SICHER ODER K.A.

Dank den neuen Behandlungsmethoden habe ich selber weniger Angst, vom HIV-Virus infiziert zu sein oder zu werden.

- voll und ganz einverstanden 1
- eher einverstanden 2
- eher nicht einverstanden 3
- gar nicht einverstanden 4
- weiß nicht, keine Meinung 5
- k.A. 6

124. WENN VON NEUEN BEHANDLUNGSMETHODEN GEHÖRT ODER NICHT SICHER ODER K.A.

Wegen der neuen Behandlungsmethoden schützen sich die Leute weniger vor HIV-Infektionen als früher.

- voll und ganz einverstanden 1
- eher einverstanden 2
- eher nicht einverstanden 3
- gar nicht einverstanden 4
- weiß nicht, keine Meinung 5
- k.A. 6

125. WENN VON NEUEN BEHANDLUNGSMETHODEN GEHÖRT ODER NICHT SICHER ODER K.A.

Wegen der neuen Behandlungsmethoden schütze ich mich selbst weniger vor HIV-Infektionen als früher.

- voll und ganz einverstanden 1
 eher einverstanden 2
 eher nicht einverstanden 3
 gar nicht einverstanden 4
 weiß nicht, keine Meinung 5
 k.A. 6

126. WENN VON NEUEN BEHANDLUNGSMETHODEN GEHÖRT ODER NICHT SICHER ODER K.A.

Wegen der neuen Behandlungsmethoden machen sich die Leute im allgemeinen weniger Sorgen, wenn Sie glauben, sie könnten sich mit dem Virus infiziert haben.

- voll und ganz einverstanden 1
 eher einverstanden 2
 eher nicht einverstanden 3
 gar nicht einverstanden 4
 weiß nicht, keine Meinung 5
 k.A. 6

127. WENN VON NEUEN BEHANDLUNGSMETHODEN GEHÖRT ODER NICHT SICHER ODER K.A.

Wegen der neuen Behandlungsmethoden mache ich mir selbst weniger Sorgen, wenn ich glaube, dass ich mich mit dem Virus infiziert haben könnte.

- voll und ganz einverstanden 1
 eher einverstanden 2
 eher nicht einverstanden 3
 gar nicht einverstanden 4
 weiß nicht, keine Meinung 5
 k.A. 6

128. WENN VON NEUEN BEHANDLUNGSMETHODEN GEHÖRT ODER NICHT SICHER ODER K.A.

Glauben Sie, dass die neuen Behandlungsmethoden für die Patienten schwer zu ertragen sind?

- ja 1
 nein 2
 weiß nicht 3
 K.A. 4

Und nun noch einige Fragen, die für die Auswertung der Studie wichtig sind.

S 1. Sind Sie zur Zeit erwerbstätig?

- ja 1
 nein 2
 K.A. 3

S 2. WENN ERWERBSTÄTIG

Welche berufliche Stellung trifft auf Sie zu?

- Selbständige(r) Landwirt(in)
 bzw. Genossenschaftsbauer 1
 Akademiker in freiem Beruf 2
 Selbständig

(Handel, Handw., Indust., Dienstl.),

- PGH-Mitglied 3
 Beamter, Beamtin, Richter(in),
 Berufssoldat(in) 4
 Angestellte(r) 5
 Arbeiter(in) 6
 in Ausbildung 7
 mithelfender Familienangehörige(r) 8
 K.A. 9

S 3. WENN ANGESTELLT

Welches der folgenden Tätigkeitsmerkmale trifft auf Ihre Arbeit am ehesten zu?

- einfache Tätigkeit
(z.B. Verkäufer(in), Kontorist(in),
Stenotypist(in)) 1
nach Anweisung selbständig
erledigte, schwierige Tätigkeit
(z.B. Sachbearbeiter(in),
Buchhalter(in),
technische(r) Zeichner(in)) 2
verantwortliche Tätigkeit mit
selbständiger Leistung
(z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist,
Abteilungsleiter, Werksmeister) 3
Industrie- und Werksmeister 4
mit umfassenden Führungs-
aufgaben und Entscheidungs-
befugnissen (z.B. Direktoren,
Geschäftsführer,
Mitglied des Vorstandes) 5
K.A. 6

S 4. WENN BEAMTE

Sind Sie im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst tätig?

- einfacher Dienst
(bis einschl. Oberamtsmeister(in)) 1
mittlerer Dienst (von Assistent(in)
bis einschl. Hauptsekretär(in),
Amtsinspektor(in)) 2
gehobener Dienst
(von Inspektor(in) bis einschl.
Oberamtsrat/-rätin) 3
höherer Dienst, Richter(in)
(von Regierungsrat/-rätin aufwärts) 4
K.A. 5

S 5. WENN ARBEITER

Welches der folgenden Tätigkeitsmerkmale trifft auf Ihre Arbeit am ehesten zu?

- ungelernt 1
angelernt 2
Facharbeiter(in) 3
Vorarbeiter(in),
Kolonnenführer(in) 4
Meister(in), Polier(in),
Brigadier(in) 5
K.A. 6

S 6. WENN NICHT ERWERBSTÄTIG ODER K.A.

Sagen Sie mir bitte zu welcher der folgenden Gruppen Sie gehören.

- Schüler(in) 1
Student(in) 2
Rentner(in), Pensionär(in),
im Vorruhestand 3
arbeitslos, Null-Kurzarbeit 4
Hausfrau/Hausmann 5
Wehr-, Zivildienstleistender 6
aus anderen Gründen
nicht erwerbstätig 7
Sonstiges 8
K.A. 9

S 7. Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

- ohne Haupt-/Volksschulabschluss 1
Haupt-/Volksschulabschluss 2
Realschulabschluss (Mittlere Reife) 3
Abschluss der Polytechnischen
Oberschule (8./10.Klasse) 4
Fachhochschulreife 5
allgemeine oder fachgebundene
Hochschulreife/Abitur 6
anderer Schulabschluss 7
K.A. 8

S 8. Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?
KATEGORIEN EINZELN VORLESEN UND MARKIEREN

- keinen beruflichen Abschluss
und nicht in beruflicher Ausbildung 1
eine beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen 2
eine beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) abgeschlossen 3
eine Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen 4
einen Fachhochschulabschluss 5
einen Hochschulabschluss 6
noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende(r), Student(in)) 7
einen anderen beruflichen Abschluss, und zwar: 8
weiß nicht 9
K.A. 10

S 9. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder?

+++++

S10. Und wie viele von allen Personen Ihres Haushaltes sind 18 Jahre und älter?

+++++

S11. Würden Sie sich als religiös bezeichnen oder nicht?

- religiös 1
nicht religiös 2
k.A. 3

S12. WENN RELIGIÖS
Würden Sie sagen, dass Sie sehr religiös sind oder eher durchschnittlich?

- sehr religiös 1
durchschnittlich religiös 2
k.A. 3

S13. Welcher Konfession oder Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

- protestantisch 1
katholisch 2
andere christliche Religionsgemeinschaften 3
andere Religionen 4
keine Religion 5
K.A. 6

S14. Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes insgesamt? Ich meine damit die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.
Ist das Nettoeinkommen Ihres Haushaltes über 4.500 DM oder ist es darunter?

- über 4.500 DM 1
unter 4.500 DM 2
k.A. 3

S15. WENN KEINE ANGABE

Ihre Angabe wird - wie auch alle anderen Angaben in diesem Interview - selbstverständlich vollständig anonym gehalten, so dass keinerlei Rückschlüsse auf Sie selbst oder Ihren Haushalt möglich sind. Die Ergebnisse der Umfrage sollen u.a. nach dem Einkommen der Haushalte ausgewertet werden. Dabei genügen Einkommensgruppen. Sagen Sie mir deshalb bitte zunächst einmal, ob das Nettoeinkommen Ihres Haushaltes über 4.500 Mark oder darunter liegt.

- über 4.500 DM 1
unter 4.500 DM 2
k.A. 3

S16. WENN ÜBER 4.500 DM
Ist das Nettohaushaltseinkommen unter 5.500 Mark
oder ist es darüber?

unter 5.500 DM 1
über 5.500 DM 2
k.A. 3

S17. WENN ÜBER 5.500 DM
Ist es unter 6.500 Mark oder ist es darüber?

unter 6.500 DM 1
über 6.500 DM 2
k.A. 3

S18. WENN ÜBER 6.500 DM
Ist es unter 7.500 Mark oder ist es darüber?

unter 7.500 DM 1
über 7.500 DM 2
k.A. 3

S19. WENN UNTER 4.500 DM
Ist das Nettohaushaltseinkommen über 3.500 Mark
oder ist es darunter?

über 3.500 DM 1
unter 3.500 DM 2
k.A. 3

S20. WENN UNTER 3.500 DM
Ist es über 2.500 Mark oder ist es darunter?

über 2.500 DM 1
unter 2.500 DM 2
k.A. 3

S21. WENN UNTER 2.500 DM
Ist es über 1.800 Mark oder ist es darunter?

über 1.800 DM 1
unter 1.800 DM 2
k.A. 3

S22. WENN UNTER 1.800 DM
Ist es über 1.000 Mark oder ist es darunter?

über 1.000 DM 1
unter 1.000 DM 2
k.A. 3

S23. Ganz zum Schluss hätte ich noch eine Bitte: Wir
würden gern zu einem späteren Zeitpunkt noch
einmal erfahren, was die Bürger über einige der e-
ben besprochenen Themen denken. Wir wären Ih-
nen deshalb sehr dankbar, wenn wir Sie noch ein-
mal anrufen dürften. Wäre Ihnen das recht?

Erlaubnis gegeben 1
keine Erlaubnis gegeben 2
K.A. 3

Vielen Dank für dieses Interview. Auf Wiederhören.